

Abteilung Kommunikation

Telefon: +49 621 181-1016

pressestelle@uni-
mannheim.dewww.uni-mannheim.de**Mannheim, 27. Juni 2025**

Presseinformation

20 Jahre Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim

Jubiläum im Rahmen des 20. Mannheimer Insolvenzrechtstags gefeiert / Nachwuchspreis Insolvenzrecht verliehen

Am 6. September 2005 gründete eine Gruppe Jura-Professoren um den Mannheimer Insolvenzrechtler Prof. Dr. Georg Bitter und der überwiegend mit Insolvenzverwaltern besetzte Arbeitskreis Sanierung und Insolvenz Rhein-Neckar Pfalz e.V. unter dem Vorsitz von Rechtsanwalt Peter Depré das Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim (ZIS). Ziel des Zentrums ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie die Aus- und Weiterbildung im Bereich des Insolvenz- und Sanierungsrechts. Sein 20. Jubiläum feierte das ZIS im Rahmen des 20. Mannheimer Insolvenzrechtstags am 27. Juni und verlieh aus diesem Anlass den mit 10.000 Euro dotierten ZIS-Nachwuchspreis Insolvenzrecht.

Je nach wirtschaftlicher Lage schwankt die Zahl der Unternehmensinsolvenzen von Jahr zu Jahr. 2024 haben mit rund 22.400 Unternehmen deutlich mehr Insolvenz anmelden müssen als noch im Jahr zuvor. Für 2025 erwarten Expert*innen einen noch höheren Wert. „Das Thema Insolvenz ist immer aktuell. In den vergangenen 20 Jahren haben wir uns als maßgeblicher Player der Sanierungsszene im Südwesten etabliert, das Insolvenzrecht aktiv mitgestaltet und zu einer besseren Sanierungskultur beigetragen“, sagt Prof. Bitter, Vorstandsvorsitzender des ZIS.

Beim 20. Mannheimer Insolvenzrechtstag sprach der Vorsitzende Richter am Bundesgerichtshof Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer über das Thema „Anfechtung von Sicherheiten“. Prof. Dr. Georg Bitter legte dar, ob ein Insolvenzverfahren auch aufgrund einer streitigen Forderung eröffnet werden kann, wenn beispielsweise das Finanzamt eine Steuerforderung behauptet, die der Unternehmer für unberechtigt hält. Neben weiteren Vorträgen und einer Podiumsdiskussion sorgte der vom Radiosender RPR1 bekannte Kabarettist Sven Hieronymus – der „Rocker vom Hocker“ – für den unterhaltsamen Teil der Veranstaltung.

Ein weiterer Programmpunkt war die Verleihung des Nachwuchspreises Insolvenzrecht, den das ZIS aus Anlass seines Jubiläums ausgeschriebenen hatte. Die Auswahlkommission hatte sich auf zwei Preisträger festgelegt und zeichnete den Rechtsanwalt Dr. Johannes Heck aus

der Kanzlei Schultze & Braun in Stuttgart/Bologna und den Akademischen Rat a.Z. Dr. Ansgar Kalle, Habilitand an der Universität Bonn, aus. Beide teilen sich hälftig das vom Förderverein des ZIS bereitgestellte Preisgeld von 10.000 Euro. Für den einzigen studentischen Beitrag im Wettbewerb von Aron Istvan Adonyi und Anastasia Stroh wurde ein zusätzlich vom Förderverein des ZIS bereitgestellter „Studentischer Ehrenpreis Insolvenzrecht“ mit einem Preisgeld von 1.000 Euro verliehen.

Das ZIS fördert den Austausch zwischen Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen über insolvenz- und sanierungsrechtliche Themen. Angesichts der großen volkswirtschaftlichen Bedeutung insbesondere von Unternehmens-, aber auch von Privatinsolvenzen versteht es die Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Bereich Insolvenz und Sanierung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Im ZIS wirken verschiedene Statusgruppen zusammen. Im wissenschaftlichen Beirat des ZIS sind der Vorsitzende des für Insolvenzrecht zuständigen IX. Zivilsenates des Bundesgerichtshofs und weitere Richter jenes Senats vertreten. Neben namhaften Unternehmensjurist*innen und Vertreter*innen der Anwaltschaft unterstützen sie maßgeblich die wissenschaftliche Arbeit des ZIS aus Sicht der Insolvenzpraxis.

Kontakt:

Prof. Dr. Georg Bitter
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht
Universität Mannheim
Tel. +49 621 181-1394
E-Mail: bitter@uni-mannheim.de

Katja Bauer
Stellv. Pressesprecherin
Universität Mannheim
Tel.: +49 621 181-3597
E-Mail: katja.bauer@uni-mannheim.de